

Landesmusikschule Reutte-Außerfern

Kompetente Musikausbildung aus erster Hand für Kinder, Jugendliche und Erwachsene! Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen Musik und die mit ihr in Verbindung stehenden Künste. Im Sinne des allgemeinen Bildungsauftrages trägt der Musikschulunterricht über die Vermittlung künstlerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten hinausgehend zu einer positiven Persönlichkeitsbildung der Schüler/innen bei.

Musikalische Bildung ist Herzensbildung!

Tobias Lämmle

Direktor der LMS Reutte-Außerfern



Unser Fächerangebot

Mit nahezu 1400 Schüler/innen und 45 Lehrkräften ist die Landesmusikschule Reutte-

Außerfern eine der größten Schulen in Tirol. Die Größe dieser Kultur- und Bildungseinrichtung zeigt sich unter anderem in der Vielfalt der angebotenen Fächer. Vokalfächer: Gesang und Stimme, Kinderchor, Musikschulchor, Musikalische Frühförderung / Schlagwerk / Holzblasinstrumente: Blockflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon / Blechblasinstrumente: Trompete/Flügelhorn, Horn, Posaune, Tenorhorn/Bariton, Tuba / Streichinstrumente: Violine, Viola, Cello, Kontrabass / Tasteninstrumente: Klavier, Orgel, Cembalo, Akkordeon / Zupfinstrumente: Gitarre, E-Gitarre, E-Bass / Volksmusik: Steirische Harmonika, Hackbrett, Harfe, Zither.

Orchester & Ensembles

Die Musikschule bietet zudem sehr viele Möglichkeiten zum gemeinsamen Musizieren im Bezirk Reutte-Außerfern: Schülerblasorchester Reutte, Schülerblasorchester Lechtal, Schülerblasorchester Tannheimetal, Schülerblasorchester Zwischentoren, Auswahlblasorchester, Kinderchor, Musikschulchor, Schülerstreicherorchester, Jugendstreicherorchester, Sinfonisches Orchester, Big Band, Jazzensembles, Rock-Bands, Blockflötenorchester, Musical – Aufführungen, Brass-Ensembles, Volksmusik-Ensembles, Ensembles in allen Instrumentengruppen, u.v. mehr.



Landesmusikschule Reutte-Außerfern
Untermarkt 33, 6600 Reutte
Telefon: 05672 – 71400
E-Mail: reutte@lms.tsn.at

Posaune



Posaune...

Im römischen Altertum und im Orient wurde bei Feierlichkeiten der Götterverehrung und für Schlachtmusik die tuba verwendet. "tuba" bedeutet soviel wie Röhre. Die tuba war ein langgestrecktes Rohr ohne Biegung, am oberen Ende war ein Kesselmundstück und am unteren Ende lief sie in eine Becherform aus. Aus diesem Instrument entwickelte sich sowohl die Trompete als auch die Posaune. Im Mittelalter führte sie bereits den Namen "trumba" und spaltete sich in zwei Größen, die kleine "trubette" und die überlange "busune" oder "busine", auf lateinisch "buccina", d.h. soviel wie "Brüllhorn". Die übermäßige Länge der busune machte es notwendig, sie S- oder U-förmig abzubiegen. Ungefähr um 1500 wird unter "busaun" und "bazuin" nur mehr ihre abgebogene Form mit einer Zugvorrichtung verstanden. Dieses Instrument besaß schon im Wesentlichen die Gestalt der heutigen Posaune.

Wir musizieren ...

In jeder Art von Musik: Alte Musik, neue Musik, Klassik, Jazz, Pop, Volksmusik, Solistisch mit Klavierbegleitung, im Duett, im kleinen Ensemble, in der Big Band, in der Blasmusik, im großen Symphonieorchester usw.

Anschaffung...

Die meisten Blaskapellen besitzen Leihinstrumente, die sich Anfänger ausborgen können. Es besteht auch die Möglichkeit, kleine, gebaute Kinderinstrumente in der Musikschule gegen eine Gebühr zu leihen.

Neuanschaffung einer Tenorposaune ab ca. € 1.800.

Einstiegsalter...

Das Einstiegsalter richtet sich individuell nach der körperlichen Entwicklung des Kindes. Allgemein empfiehlt sich das Einstiegsalter ab dem 7. Lebensjahr, wenn die bleibenden Zähne ausgebildet sind. Bei guter körperlicher Konstitution ist der Beginn auch schon früher möglich.

Weitere Informationen und Hörbeispiele....

... finden sie auf unsere Homepage im Bereich „Über Uns“